

Hören – Experimente

1 Didaktischer Kommentar

Die folgenden Experimente sollen die Schülerinnen und Schüler anleiten, den Hörsinn näher zu erkunden: Ohren zuhalten zeigt, dass die Ohrmuschel den Schall auffängt, der Versuch mit der Pappröhre verdeutlicht die Funktionsweise des Trommelfells und mit dem Schlauch-Experiment wird das Richtungshören erfahrbar.

2 Praktische Durchführung

Mit den Karten kann z. B. ein Stationen-Training durchgeführt werden, d. h. jede Schülerin bzw. jeder Schüler führt jeden Versuch durch. Oder die Klasse wird in Gruppen aufgeteilt und jede Gruppe führt die ihr zugewiesenen Versuche durch.

Gemeinsam sollten die Beobachtungen besprochen und gedeutet werden.

Sicherheitshinweis: Machen Sie vor Durchführung der Experimente die Schülerinnen und Schüler auf das Verletzungsrisiko beim Umgang mit spitzen oder scharfkantigen Werkzeugen aufmerksam und mahnen Sie sie zur Vorsicht.

Ohren zuhalten:

Warum hören wir kaum noch etwas, wenn wir uns die Ohren zuhalten?

Warum hören wir nur ein seltsames Dröhnen?

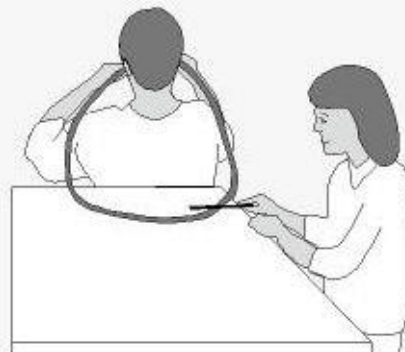
Welche Körpergeräusche hörst du noch?



Richtungshören:

Zeichnet bei einem langen Schlauch die Mitte ein! Ein Schüler hält sich die Schlauchenden dicht ans Ohr.

Der andere steht hinter ihm und klopft auf eine Stelle des Schlauches.
Der Schüler muss sagen, aus welcher Richtung das Geräusch kommt.



Trommelfell bauen:

Beklebe eine Papprolle auf einer Seite mit dünnem Papier!
Lege auf das Papier feine Sandkörner.
Rufe auf der offenen Seite etwas in die Papprolle!

Was passiert?

Genauso wirkt dein Trommelfell.



Glocken läuten:

Du brauchst einen Meter Schnur und eine Gabel.

Binde die Gabel genau an der Mitte der Schnur fest!

Die restliche Schnur musst du mehrere Male um die Zeigefinger wickeln.

Dann kannst du die Gabel gegen die Wand schlagen und die Finger in die Ohren stecken.

Was hörst du?

